

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1970)

Rubrik: Finanzlage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV. FINANZLAGE

I. BILANZ

1. Die Erhöhung der Bilanzsumme (siehe Tabelle I), die von 20 Millionen 551 tausend Franken Ende 1969 auf 31 Millionen 926 tausend Franken per 31. Dezember 1970 stieg, ist hauptsächlich auf folgende Posten zurückzuführen:

| | In 1000 Schweizer Franken | | |
|---|---------------------------|-------------|-----------------------|
| | Status 1970 | Status 1969 | Abweichungen+(-) 1970 |
| a) AUF DER AKTIVSEITE DER BILANZ | | | |
| Wertpapiere und Kapitalanlagen | 10.794 | 7.262 | 3.532 |
| Mobiliar, Material | 657 | 207 | 450 |
| Treuhandfonds, Forderungen | 4.528 | — | 4.528 |
| Zu deckende Aktionskosten | 10.000 | 6.468 | 3.532 |
| | 25.979 | 13.937 | 12.042 |
| Sonstige Aktivposten | 5.947 | 6.614 | (667) |
| Gesamtbetrag | 31.926 | 20.551 | 11.375 |
| b) AUF DER PASSIVSEITE DER BILANZ | | | |
| Kurzfristige Schulden: | | | |
| — Gläubiger und kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.720 | 1.582 | 1.138 |
| — Treuhandfonds, Bankvorschüsse | 4.528 | — | 4.528 |
| Langfristige Schulden: | | | |
| — Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft | 7.248 | 1.582 | 5.666 |
| Allgemeine Reserve | 9.500 | 6.340 | 3.160 |
| | 5.644 | 2.647 | 2.997 |
| — d.h. ein Bruttozuwachs von | | | 11.823 |
| — ausgeglichen durch eine Verminderung der anderen Passivposten von | | | (448) |
| Gesamtbetrag | | | 11.375 |

Zwei der vorerwähnten Posten bedürfen einer ergänzenden Auskunft. Es handelt sich um die Posten:

Treuhandfonds, Forderungen, die die Verpflichtungen der EWG, Brüssel, zur Erfüllung der Verträge über die Verwendung der Getreideüberschüsse in Form von Hilfsgütern darstellen, deren Gegenposten unter « Treuhandfonds », « Bankvorschüsse », auf der Passivseite der Bilanz erscheint.

Diese Beträge wurden Anfang 1971 voll zurückerstattet. Ihre Höhe Ende 1970 erklärt sich durch die Entwicklung der Hilfsaktion für die Opfer der Flutkatastrophe in Ostpakistan.

| | In 1000 Schweizer Franken |
|--|--------------------------------------|
| Allgemeine Reserve | |
| — Der Saldovortrag per 1. Januar 1970 von | 2.647 |
| wurde durch eine ausserordentliche Spende der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 8 Millionen erhöht | 8.000 |
| von denen 3 Millionen entnommen wurden, um die Einnahmen des Rechnungsjahres 1970 zu erhöhen . . . | (3.000) |
| — wodurch vor Entnahme des Defizits eine Reserve von erschien | 7.647 |
| — nach Abzug des Defizits von | 2.001 |
| und Übernahme einer Rückerstattung einer Hypothekenjahresrate von | 2 |
| d.h. einer Verminderung von insgesamt | 2.003 |
| — betrug die Allgemeine Reserve am 31. Dezember 1970 | <hr/> 5.644 |

2. Hilfsaktion in Nigeria

Wie im Tätigkeitsbericht 1969 angekündigt, haben wir versucht, den Gesamtwert der Hilfeleistungen aller Regierungen, nationalen Gesellschaften des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds sowie aller sonstigen Organisationen und Institutionen, die sich an der während nahezu 18 Monaten vom IKRK koordinierten Aktion beteiligt haben, in Schweizer Franken zu schätzen.

Die Zahlen, die wir erfassen konnten, gestatten uns, folgende Übersicht aufzustellen, die eine statistische Auskunft, aber keine genaue Schätzung der Ausgaben darstellt:

| | In 1000 Schweizer Franken |
|--|--------------------------------------|
| a) DIENSTLEISTUNGEN | |
| — Personal | 17.800 |
| — Fahrzeuglieferungen | 5.300 |
| — Charterung von Schiffen | 2.100 |
| — Lufttransporte | 51.100 |
| b) SACHSPENDEN | |
| — Nahrungsmittel | 246.600 |
| — Medikamente | 100.900 |
| c) GELDSPENDEN | |
| — Beteiligung an Sonderprojekten | 91.200 |
| — Geldspenden | 148.000 |
| Gesamtbetrag | 663.000 |

Aus dieser Tabelle geht hervor, dass der Gesamtaufwand für die vom IKRK koordinierte Aktion eine Ausgabe von 663 Millionen Schweizer Franken darstellte.

II. AUSGABEN- UND EINNAHMENRECHNUNG

Tabelle II beschreibt das Finanzsystem, das das IKRK im Jahre 1970 annahm, um die drei Hauptkategorien der Ausgaben, die sich auf seine verschiedenen Tätigkeitsbereiche beziehen, zu veranschaulichen:

1. **Ständige Struktur** (1. Kolonne der Tabelle), deren Kosten wie in jedem Unternehmen von einem Jahr zum andern vorauszusehen sind.
2. **Temporäre Struktur** (2. Kolonne der Tabelle). Sie stellt die für die laufenden Hilfsaktionen erforderlichen personellen und materiellen Werte dar. Die diesbezüglichen Budgetschätzungen können je nach den Umständen wesentliche Abänderungen erfahren.
3. **Gelegentliche Aktionen** (3. Kolonne der Tabelle), besonders gewisse Hilfsaktionen, die das IKRK unverzüglich einleiten muss, um einem Notstand abzuhelfen. Die Kosten hierfür müssen daher ausserhalb des Budgets verbucht und finanziert werden.

Für diese drei Ausgabearten sind verschiedene Finanzierungsweisen vorzusehen:

1. **Regelmässige Jahresbeiträge** zur Deckung der Kosten der ständigen Struktur und zur Gewährleistung der Unabhängigkeit des IKRK und der Fortdauer seines Werkes.
 2. **Ein Kredit**, über den das IKRK je nach dem Bedarf seiner temporären Struktur verfügen kann.
 3. **Inanspruchnahme einer ausserordentlichen Finanzierung** durch Aufrufe an die Regierungen und die nationalen Gesellschaften, um Ausnahmeständen zu begegnen.
-

A. Ausgaben und Finanzierung der ständigen und der temporären Struktur im Jahre 1970

1. Ausgaben

Das Gesamtkonto der Ausgaben (Tabelle IIa) umfasst die Kosten der ständigen und der temporären Struktur, die sich auf SFr. 15.616.000,— belaufen.

Dieser Betrag kann mit dem Gesamtbetrag der festen Ausgaben und der Nettoaktionskosten verglichen werden, die mit SFr. 13.477.155,— auf den Tabellen IIa und IIc des Tätigkeitsberichts 1969 (S. 153 und 156) erscheinen.

2. Einnahmen

Die ungenügenden Einnahmen (Tabelle IIa) zwangen das IKRK zur Entnahme von SFr. 2.001.000,— aus seiner allgemeinen Reserve, um das Defizit seiner ständigen Struktur zu decken.

Die Kosten seiner temporären Struktur wurden mit einem Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft von SFr. 3.532.000,— und einer Spende von SFr. 3.000.000,— finanziert.

B. Ausgaben und Finanzierung gelegentlicher Aktionen

Tabelle IIb fasst die Konten der vom IKRK in der Zeit vom 6. September bis 10. Dezember 1970 in Jordanien durchgeföhrten Hilfsaktion zusammen.

Der Nettobetrag der Jahreskollekte des IKRK beim Schweizer Volk, d.h. SFr. 883.000,— im Jahre 1970, ist in den obigen Konten nicht enthalten. Er wird nämlich zusammen mit anderen für diesen Zweck empfangenen Spenden für die Hilfsgüter verwendet, die die IKRK-Delegierten im Rahmen ihrer regelmässigen Tätigkeiten verteilen.

Tabelle IV gibt einen Überblick über die Lage dieses Fonds für Hilfsaktionen.

III. SONSTIGE KONTEN

Tabelle V zeigt die Lage der vom IKRK verwalteten Sonderfonds.

IV. JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG

Wie jedes Jahr, ist der Jahresabschluss des IKRK von der Westschweizerischen Treuhandgesellschaft OFOR AG geprüft worden, die den auf S. 153 erscheinenden Bericht vom 8. März 1971 verfasste.

Gegenüberstellung der Bilanzen

(Zusammengefasste Darstellung,

AKTIVA

| | 1970 | 1969 |
|--|---------------|--------------|
| VERFÜGBARE GELDER | 734 | 1.263 |
| KURZFRISTIGE AKTIVA | | |
| — Wertpapiere und Kapitalanlagen | 10.794 | 7.262 |
| — Forderungen | 1.771 | 1.994 |
| — Transitorische Aktiva | 464 | 211 |
| | 13.029 | 9.467 |
| ANGELEGTE AKTIVA | | |
| — Vorräte für Erste Hilfe | 162 | 229 |
| — Mobiliar, Material | 657 | 207 |
| | 819 | 436 |
| VORSCHÜSSE FÜR DIE DELEGATIONEN | | |
| | 482 | 311 |
| TREUHANDFONDS | | |
| — Forderungen | 4.528 | — |
| — Kapitalanlagen | 2.334 | 2.606 |
| | 6.862 | 2.606 |
| ZU DECKENDE AKTIONSKOSTEN | | |
| — Jemen | 2.050 | 1.708 |
| — Vietnam | 3.036 | 1.299 |
| — Naher Osten | 6.014 | 2.793 |
| — Aden | 723 | 344 |
| — Griechenland | 763 | 279 |
| — Schulhandbuch | 256 | 45 |
| Ausserordentliche Spende der Schweizerischen Eidgenossenschaft | (2.842) | |
| | 10.000 | 6.468 |
| BILANZSUMME | | |
| FORDERUNGEN AUS BÜRGSCHAFTEN | 400 | 400 |

per 31. Dezember 1970 und 31. Dezember 1969

Beträge in 1000 Schweizer Franken)

| | PASSIVA | |
|---|------------------|----------------|
| | 1970 | 1969 |
| KURZFRISTIGE SCHULDEN | | |
| — Gläubiger | 2.132 | 1.401 |
| — Transitorische Passiva | 588 | 181 |
| | <hr/> 2.720 | <hr/> 1.582 |
| BEFRISTETE SCHULDEN | | |
| — Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft . . | 9.500 | 6.340 |
| VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN | 452 | 584 |
| FONDS FÜR HILFSAKTIONEN | | |
| — Verfügbar | 996 | 1.176 |
| — Rücklagen | 752 | 616 |
| | <hr/> 1.748 | <hr/> 1.792 |
| TREUHANDFONDS | | |
| — Bankkredite und Lieferanten | 4.528 | — |
| — Gelegentliche Aktionen | 1.773 | — |
| — Sonstige Fälle | 561 | 2.606 |
| | <hr/> 6.862 | <hr/> 2.606 |
| EIGENE MITTEL | | |
| — Allgemeine Reserve (abzüglich Verlust des Rechnungsjahres) | 7.645 (2.001) | 3.168 (521) |
| | <hr/> 5.644 | <hr/> 2.647 |
| — Reserve für verbreiteten Konflikt | 5.000 | 5.000 |
| | <hr/> 10.644 | <hr/> 7.647 |
| BILANZSUMME | <hr/> 31.926 | <hr/> 20.551 |
| BÜRGSCHAFTSVERPFLICHTUNGEN | <hr/> 400 | <hr/> 400 |

Finanzierung

Die Finanzierungsschwierigkeiten des IKRK sind hauptsächlich auf die Tatsache zurückzuführen, dass gewisse Ausgaben vorhersehbar sind, während dies bei anderen nicht der Fall ist.

Zur ersten Kategorie gehören die Tätigkeiten der Delegierten in den Gefangenengelagern, die Arbeit der Juristen, die den Rechtsschutz für die Verbesserung des Loses der Konfliktopfer kodifizieren, die Kosten für die Nachforschung nach Vermissten, für die Familienzusammenführung und die Weiterleitung von Mitteilungen.

Zur zweiten Kategorie gehören die Ausgaben für dringende Hilfsaktionen, wenn plötzlich die Entsendung zahlreicher Ärzte-teams und der Versand mehrerer tausend Tonnen Medikamente, Lebensmittel und Kleidungsstücke sicherzustellen sind. Es leuchtet ein, dass das IKRK in der Lage sein muss, seine ständigen Missionen ebenso wie seine dringenden Interventionen zu finanzieren.

Die Ausgaben des IKRK gestalten sich wie folgt:

1. Ständige Kosten entsprechend der Tätigkeit des ständigen Personals. Diese Ausgaben sind wie in jedem Unternehmen vorhersehbar.
2. Temporäre oder gelegentliche Kosten entsprechend der Tätigkeit von Mitarbeitern, die auf Grund von mehr oder weniger langen Konflikten eingestellt werden. Obwohl diese Kosten schwanken können, ist es dem IKRK möglich, sie in seinem Jahresbudget zu veranschlagen.
3. Ausgaben für unvorhergesehene, im Budget nicht veranschlagte Hilfsaktionen, die durch Spendenaufzüge und besondere Unterstützungen gedeckt werden.

Das IKRK ist offensichtlich nur dann in der Lage, seine Tätigkeiten fortzusetzen, wenn es auf Jahresbeiträge rechnen kann, die ihm gestatten, seine ständigen Aufgaben zu bewältigen.

TABELLE II

| | Ständige Kosten | Temporäre Kosten | Gelegentliche Kosten |
|--|---|--|--|
| Personalbestand am 31.12.70 | 224 ständige Angestellte | 34 auf bestimmte Zeit verpflichtete Delegierte 84 Ortskräfte | Die Zahl des für kurze Zeit verpflichteten Personals schwankt je nach Bedarf |
| Ausgaben 1970 (in 1.000 Schweizer Franken) | 9084 Gesamtausgaben 15 616 | 6532 | schwankt je nach den Aktionen; Sonderbudget für jede Aktion |
| Art der Ausgaben | ständig | | gelegentlich |
| Schwankung der Ausgaben (vorhersehbare Höhe) | + oder — 10% | von 0,5 bis 5-fach je nach der Entwicklung der Konflikte | unvorhersehbar |
| Finanzierungsart | muss regelmässig sein | muss gewahrt werden, selbst wenn die Ausgaben schwanken | ad-hoc-Finanzierung |
| Verfügung über die Mittel | Die Unabhängigkeit des IKRK bei der Verwendung der Mittel muss gewahrt werden | | Die für eine bestimmte Aktion erhaltenen Mittel werden für diese verwendet |
| Bericht für die Spender | Jahresbericht | Jahresbericht und Rechenschaftsbericht über das temporäre Personal | ad-hoc-Bericht für jede Aktion |
| Finanzierungsweise | Jahresbeiträge | Nicht zurückzuerstattender Jahreskredit | Auf Sonderaufrufe eingehende Spenden |

Gesamtabrechnung der Ausgaben und Einnahmen

| | In Schweizer Franken |
|--|---------------------------------|
| 1. AUSGABEN | |
| Von folgenden Abteilungen ausgeübte Tätigkeiten: | |
| KOMITEE, PRÄSIDENTSCHAFTSSEKRETARIAT | 555.505 |
| GRUNDSATZ- UND RECHTSABTEILUNG | 1.584.139 |
| AKTIONSABTEILUNG | |
| Direktion, Logistische Abteilung, Delegationsabteilung | 934.560 |
| Europa und Nordamerika | 686.967 |
| Afrika | 567.695 |
| Asien — Ozeanien | 1.879.938 |
| Naher Osten. | 4.090.440 |
| Lateinamerika | 247.645 |
| Zentraler Suchdienst | 639.067 |
| | 9.046.312 |
| ALLGEMEINE UND STÄNDIGE ORGANE* | 4.007.046 |
| Kosten der Tätigkeiten | 15.193.002 |
| Ausserordentliche Abschreibungen | 423.250 |
| | Gesamtbetrag |
| | 15.616.252 |

* betrifft:

Generalsekretariat,
Presse- und Informationsabteilung,
Personalabteilung,
Finanz- und Verwaltungsabteilung

des Jahres 1970 nach Tätigkeitszweigen

Ausgaben und Einnahmen betreffend die Hilfsaktion in Jordanien im Jahre 1970

| | SFr. |
|--|--------------------|
| Ausgaben | |
| Personalkosten (Gehalt, Reisekosten und Tagegelder, Versicherungen) | 467.848,— |
| Aktionskosten der Delegationen, einschliesslich Einrichtungsmaterial | 124.380,— |
| Einlagerung, Unterhalt, Hafengelder usw. | 253.717,— |
| Transport- und Verteilungskosten | 242.433,— |
| Hilfsgüterankauf und örtliche Spesen für Lebensmittel, Kleidungsstücke, Zelte, Medikamente und Verschiedenes | 939.593,— |
| Rücklage für Prothesenwerkstatt und Rehabilitationszentrum in Jordanien | 250.000,— |
| | 2.277.971,— |
| Einnahmen | |
| Regierungsbeiträge | 1.011.100,— |
| Beiträge der nationalen Rotkreuzgesellschaften | 1.030.720,— |
| Beiträge von Organisationen und Privatpersonen | 236.151,— |
| | 2.277.971,— |

Die Gesamtkosten der Hilfsaktion in Jordanien einschliesslich der Sach- und Dienstleistungen erscheinen auf S. 97.

TABELLE III

Stand der Beiträge der Regierungen und der nationalen Gesellschaften

| Land | In Schweizer Franken | |
|---|----------------------|-----------------------------|
| | Regierungen | Nationale Gesellschaften |
| Afghanistan | —,— | —,— |
| Albanien | —,— | 700,— |
| Algerien | —,— | —,— |
| Äthiopien | —,— | 3.225,— |
| Australien | 72.015,— | 37.500,— |
| Belgien | 10.800,— | 12.500,— |
| Botswana | —,— | 1.500,— |
| Brasilien | 15.000,— | —,— |
| Bulgarien | 3.000,— | 6.250,— |
| Bundesrepublik Deutschland | 237.000,— | 49.056,— |
| Burma | 6.400,— | 3.000,— |
| Burundi | 2.160,— | —,— |
| Ceylon | 2.560,— | —,— |
| Chile | 8.640,— | 6.315,— |
| Costa Rica | —,— | 480,— |
| Dänemark | 57.485,— | 4.000,— |
| Demokratische Volksrepublik Korea | —,— | 2.000,— |
| Deutsche Demokratische Republik | —,— | 6.000,— |
| Dominikanische Republik | —,— | 3.070,— |
| Ecuador | 2.265,— | 3.000,— |
| Elfenbeinküste | 3.210,— | —,— |
| El Salvador | —,— | 2.720,— |
| Finnland | 20.600,— | 3.000,— |
| Frankreich | 170.685,— | 41.080,— |
| Gambia | —,— | —,— |
| Ghana | 6.390,— | —,— |
| Griechenland | 29.388,— | 14.000,— |
| Haiti | —,— | 2.390,— |
| Honduras | 4.320,— | —,— |
| Indien | 44.800,— | 1.704,— |
| Indonesien | 15.000,— | 3.565,— |
| Irak | 8.000,— | 4.585,— |
| Iran | 20.000,— | 15.450,— |
| Irland | 7.500,— | 4.755,— |
| Island | 2.500,— | 2.000,— |
| Israel | 15.025,— | —,— |
| Italien | 86.500,— | —,— |
| Jamaika | —,— | —,— |
| Japan | 64.800,— | 43.200,— |
| Jordanien | 12.480,— | —,— |
| Jugoslawien | 2.500,— | 3.000,— |
| Kamerun | 3.895,— | —,— |
| Kanada | 84.500,— | 40.150,— |

| Land | In Schweizer Franken | |
|--|----------------------|-----------------------------|
| | Regierungen | Nationale Gesellschaften |
| Kolumbien | 17.280,— | —,— |
| Kongo (Kinshasa) | 10.825,— | —,— |
| Kuwait | —,— | —,— |
| Libanon | 34.305,— | 3.565,— |
| Liechtenstein | 10.000,— | 3.565,— |
| Luxemburg | 3.000,— | 5.000,— |
| Madagaskar | —,— | —,— |
| Malaysia | 5.500,— | —,— |
| Malta | 1.535,— | —,— |
| Marokko | 15.020,— | —,— |
| Mexiko | 17.280,— | —,— |
| Monaco | 3.890,— | 3.500,— |
| Mongolei | —,— | —,— |
| Nepal | 840,— | —,— |
| Neuseeland | 28.610,— | 10.865,— |
| Nicaragua | 2.160,— | 2.765,— |
| Niederlande | 15.000,— | 55.000,— |
| Nigeria | 6.000,— | —,— |
| Norwegen. | 20.000,— | —,— |
| Obervolta | —,— | —,— |
| Österreich ¹ | 25.000,— | 15.000,— |
| Pakistan | —,— | —,— |
| Peru | —,— | 4.250,— |
| Philippinen | 15.065,— | 10.750,— |
| Polen | 30.000,— | 15.000,— |
| Portugal | 15.000,— | 1.000,— |
| Republik Korea | 12.960,— | 7.300,— |
| Rumänien | —,— | 10.000,— |
| San Marino | 2.720,— | 2.720,— |
| Saudi-Arabien. | —,— | —,— |
| Schweden | 83.090— | 10.020,— |
| Schweiz. | 2.500.000,— | —,— |
| Senegal | —,— | 2.000,— |
| Sierra Leone | 6.850,— | —,— |
| Spanien. | 8.000,— | 7.425,— |
| Südafrikanische Republik | 48.320,— | 15.010,— |
| Syrien. | —,— | 2.795,— |
| Tansania | 1.705,— | —,— |
| Thailand | 18.000,— | 6.000,— |
| Togo | —,— | —,— |
| Trinidad und Tobago | 2.160,— | —,— |
| Tschechoslowakei | —,— | 3.000,— |
| Tunesien | 2.000,— | 3.000,— |
| Türkei. | 9.650,— | 16.300,— |
| UdSSR | —,— | 16.200,— |
| Uganda. | 2.975,— | —,— |
| Ungarn | —,— | 6.000,— |
| Venezuela. | 19.450,— | —,— |
| Vereinigte Arabische Republik | 39.860,— | —,— |
| Vereinigte Staaten von Amerika. | 216.000,— | 108.000,— |
| Vereinigtes Königreich Grossbritannien und Nord- irland | 103.475,— | 31.035,— |

| Land | In Schweizer Franken | |
|--|----------------------|-----------------------------|
| | Regierungen | Nationale Gesellschaften |
| Vietnam, Republik | 4.000,— | —,— |
| Volksrepublik China | —,— | 5.000,— |
| Zentralafrika | 3.130,— | —,— |
| Zypern | —,— | —,— |
| Gesamtbetrag der Beiträge | 4.380.073,— | 702.260,— |
| ¹ Österreich, ausserordentliche Spende | 166.930,— | —,— |
| Nachzahlung für die früheren Jahre gemäss untenstehender Zusatztabelle | 95.920,— | 35.350,— |
| Gesamtbetrag der Beiträge | 4.642.923,— | 737.610,— |

NACHZAHLUNG FÜR FRÜHERE JAHRE

| Land | In Schweizer Franken | |
|---------------------------|----------------------|-----------------------------|
| | Regierungen | Nationale Gesellschaften |
| Afghanistan | 4.000,— | —,— |
| Bulgarien | 3.000,— | —,— |
| Ecuador | 1.485,— | —,— |
| Gambia | 515,— | —,— |
| Ghana | 4.220,— | —,— |
| Griechenland | 695,— | —,— |
| Irak | 12.000,— | —,— |
| Israel | 15.000,— | —,— |
| Japan | —,— | 43.500,— |
| Liberia | 21.600,— | —,— |
| Malaysia | 5.500,— | —,— |
| Mongolei | 1.075,— | —,— |
| Niederlande | 10.000,— | —,— |
| Nigeria | 6.000,— | —,— |
| Norwegen | —,— | (3.000,—) * |
| Obervolta | 390,— | —,— |
| Republik Korea | 10.795,— | —,— |
| Schweden | —,— | (10.000,—) * |
| Türkei | —,— | 4.850,— |
| Kursdifferenzen | (355,—) | —,— |
| | 95.920,— | 35.350,— |

*In dem 1968 von der Regierung gezahlten Beitrag enthalten.

Sonderfonds für Hilfsaktionen

| | SFr. | SFr. |
|--|----------------|--------------------|
| Zusammenfassung der Kontobewegungen 1970 . . . | | |
| 1. Saldovortrag per 1. Januar 1970 | | 1.791.870,— |
| 2. EINNAHMEN 1970 | | |
| 2.1. Reinertrag der Sammlung beim Schweizervolk | 883.000,— | |
| 2.2 Sonstige Spenden für besondere Hilfsaktionen | 1.228.963,— | 2.111.963,— |
| 3. AUSGABEN 1970 | | |
| Kosten für den Ankauf und die Beförderung von Hilfsgütern, auf folgende Interventionszonen verteilt: | | |
| — Europa | 199.627,— | |
| — Afrika | 98.449,— | |
| — Lateinamerika | 221.627,— | |
| — Südostasien | 423.248,— | |
| — Naher Osten | 728.728,— | |
| — Arabische Halbinsel (Jemen-Aden) | 476.406,— | |
| — Verschiedene andere Hilfsgüter . . | <u>3.748,—</u> | |
| | 2.151.833,— | |
| — Kosten für Auffüllung des Erste-Hilfe-Vorrats (Verbandmaterial) . . | <u>4.000,—</u> | (2.155.833,—) |
| 4. Saldo am 31. Dezember 1970 | | 1.748.000,— |

TABELLE V

SONDERFONDS

1. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1970

| AKTIVA | | | PASSIVA | |
|---|------------|---------------------|--|---------------------|
| | SFr. | SFr. | SFr. | SFr. |
| Wertpapiere, Nennwert | | | Unveräußerliches Kapital . . . | 1.028.252,52 |
| — Schweizer Obligationen (Börsenwert: SFr. 849.200,—) 915.000,— | | | Unübertragbare Reserve: | |
| — In ausländischer Währung ausgestellte Obligationen (Börsenwert: SFr. 184.193,—) 172.410,— 1.087.410,— | | | — Saldovortrag des Vorjahres 175.087,85 | |
| Schweizerische Nationalbank, Genf | 150.531,02 | | — Aus dem Ergebnis des Jahres 1970 entnommene satzungsgemäss Zuweisung | 7.373,35 182.461,20 |
| Forderungen: | | | Gesamtbetrag der eigenen Mittel | 1.210.713,72 |
| — Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer | 10.912,50 | | | |
| — Deutsche Bundesregierung zu erstattende Quellensteuer | 3.642,70 | 14.555,20 | Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent | 41.782,50 |
| | | 1.252.496,22 | | |

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1970

| AUSGABEN | | | EINNAHMEN | |
|--|------------------|--|-------------------------------------|-----------|
| | SFr. | | SFr. | |
| Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen | 588,40 | | Erträge aus Wertpapieren | 48.975,55 |
| Revisionshonorare | 435,— | | Ausserordentliche Erträge | 1.203,70 |
| | 1.023,40 | | | |
| Satzungsgemäss Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Art. 8 der Satzung: 15% des obigen Ergebnisses | 7.373,35 | | | |
| Satzungsgemäss Zuweisung des Jahresergebnisses an das IKRK nach satzungsgemässer Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Art. 7 der Satzung | 41.782,50 | | | |
| | 50.179,25 | | | |
| | | | 50.179,25 | |

2. AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1970

| AKTIVA | | | PASSIVA | | |
|--|------------------------|------|----------------------------------|-------------------|------|
| | SFr. | SFr. | | SFr. | SFr. |
| Wertpapiere (Schweizer und andere Staatsobligationen) . . . | 84.000,— | | Unveräußerliches Kapital | 100.000,— | |
| Sonstige Schweizer Wertpapiere | <u>22.285,05</u> | | Rücklage für Kursschwankungen | <u>8.727,65</u> | |
| | <u>106.285,05</u> | | | <u>108.727,65</u> | |
| minus: Rücklage für Kursschwankungen (Wertberichtigung) . . | <u>8.205,05</u> | | | | |
| Gesamtbetrag der Wertpapiere zum Börsenwert | 98.080,— | | | | |
| Banken | 14.842,50 | | | | |
| Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer | 971,40 | | | | |
| | <u>113.893,90</u> | | | | |
| | | | | <u>113.893,90</u> | |

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1970

ERTRÄGE

| | SFr. |
|---|-----------------|
| Erträge aus Wertpapieren | 3.430,— |
| Bankzinsen | 15,95 |
| Teilweise Auflösung der Rücklage für Kursschwankungen | <u>1.385,75</u> |
| | <u>4.831,70</u> |

AUFWENDUNGEN

| | |
|--|-----------------|
| Revisionshonorare. | 200,— |
| Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen | 79,70 |
| Buchverlust auf Wertpapierverkauf | <u>1.385,75</u> |
| | <u>1.665,45</u> |

ERGEBNIS

| | |
|---|-----------------|
| Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1970, gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen | <u>3.166,25</u> |
|---|-----------------|

3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1970

| AKTIVA | | PASSIVA | |
|---|-------------------------|--|-------------------------|
| | SFr. | | SFr. |
| Schweizerische Staatsobligationen (Börsenwert: SFr. 28.800,—) | 32.000,— | Kapital | 25.000,— |
| Schweizerische Nationalbank, Genf | 16.803,05 | Rücklage: | |
| Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer | 288,— | — Gewinnsaldovortrag aus dem Vorjahr | 24.322,05 |
| IKRK, Augusta-Fonds, Kontokorrent | 3.166,25 | — Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für 1970 | 2.935,25 |
| | <u>52.257,30</u> | | <u>27.257,30</u> |
| | | | <u>52.257,30</u> |

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1970

| AUSGABEN | | EINNAHMEN | |
|--|------------------------|--|------------------------|
| | SFr. | | SFr. |
| Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen | 17,— | Erträge aus Wertpapieren | 960,— |
| Druckkosten | 974,— | Zuweisung des Gewinnsaldos aus dem Jahresergebnis des Augusta-Fonds per 31. Dezember 1970 gemäss der Grundsatz- resolution der XXI. Internationalen Rot- kreuzkonferenz | 3.166,25 |
| Revisionshonorare | 200,— | | |
| | <u>1.191,—</u> | | |
| Ertragsüberschuss gegenüber den Aus- gaben für 1970 | 2.935,25 | | |
| | <u>4.126,25</u> | | |
| | | | <u>4.126,25</u> |

4. CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1970

(Mit Wertangabe in US\$; vor Gewinnverteilung aufgestellt)

| AKTIVA | | PASSIVA | |
|--|---------------------|---|---------------------|
| | \$ | | \$ |
| Anlagewerte: | | | |
| — Ankaufwert | 1.021.204,04 | Kapital | 1.000.000,— |
| minus: Rücklage für Kurs- schwankungen (Wert- berichtigung) | <u>14.302,69</u> | Rücklage für Kursschwankungen | 26.213,73 |
| Wertpapiere zum Börsen- wert | 1.006.901,35 | Transitorische Passiva | 221,44 |
| Bank | <u>80.199,52</u> | Zu verteilender Gewinnsaldo | 60.665,70 |
| | <u>1.087.100,87</u> | | <u>1.087.100,87</u> |

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1970

ERTRÄGE

| | \$ |
|---|------------------|
| Erträge aus Wertpapieren | 60.031,80 |
| Bankzinsen | 2.573,94 |
| Teilweise Auflösung der Rücklage für Kursschwankungen | 7.636,20 |
| | <u>70.241,94</u> |

AUFWENDUNGEN

| | \$ | \$ |
|---|-----------------|------------------|
| Aufbewahrungsgebühren, Honorare und sonstige Verwaltungs- spesen | | 2.634,46 |
| Netto-Aufwand durch Wertpapierverkäufe: | | |
| — Buchverlust auf Verkäufe | 11.904,22 | |
| — minus: Buchgewinn auf Verkäufe | <u>4.268,02</u> | 7.636,20 |
| | | <u>10.270,66</u> |

ERGEBNIS

| | \$ |
|--|------------------|
| Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1970 | <u>59.971,28</u> |

Société Fiduciaire Romande OFOR S. A., Genève (Westschweizerische Treuhandgesellschaft OFOR AG, Genf)

INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ
Genf

Bericht

über die Prüfung der per 31. Dezember 1970
abgeschlossenen Jahresrechnung

Als Kontrollstelle des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, Genf, haben wir den Jahresabschluss per 31. Dezember 1970 geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
 - die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
 - die nachstehend wiedergegebene Jahresrechnung einschliesslich der Erläuterungen betreffend die Bewegung der allgemeinen Reserve*, die einen Bestandteil dieses Berichtes bilden, die Finanzlage des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz per 31. Dezember 1970 und das Ergebnis der Geschäftsführung für das in Rede stehende Rechnungsjahr getreu darstellt.

Aufgrund unserer Prüfung schlagen wir vor, die Ihnen unterbreiteten Konten gutzuheissen.

Genf, den 8. März 1971

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A.
J. C. Ecklin P. C. Laperrouza

* Siehe Erklärungen auf Seite 134.